

Der Guglerkrieg. Ein Kapitel Dynastengeschichte im Vorfeld des Sempacherkrieges [Beatrix Lang]

Autor(en): **Truffer, Bernard**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse
d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **33 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BESPRECHUNGEN - COMPTES RENDUS

SCHWEIZERGESCHICHTE - HISTOIRE SUISSE

BEATRIX LANG, *Der Guglerkrieg. Ein Kapitel Dynastengeschichte im Vorfeld des Sempacherkrieges*. Freiburg, Universitätsverlag, 1982. 472 S., Abb. (Historische Schriften der Universität Freiburg/Schweiz, Bd. 10).

Die unter der Leitung von Prof. Dr. Gottfried Boesch entstandene Freiburger Dissertation behandelt einen im allgemeinen weniger beachteten, aber deswegen nicht unbedeutenden Abschnitt mittelalterlicher Schweizer Geschichte. Die Autorin hat sich zum Ziel gesetzt, «die örtlich aufgesplitterten und nur oberflächlich bekannten Abwehrkämpfe gegen die Gugler in ihrer Gesamtheit zu erfassen, die damit verbundenen Zusammenhänge klar herauszuarbeiten und sie in den Rahmen des eidgenössisch-habsburgischen Spannungsfeldes einzuordnen». – Dies ist ihr vorzüglich gelungen. Die eingangs kurz und präzise dargelegten geschichtlichen Zusammenhänge: der Hundertjährige Krieg, die habsburgisch-savoyische Hochzeit und die dauernden Spannungen zwischen Habsburg und der Eidgenossenschaft, führen nahtlos zu den Guglereinfällen im Jahre 1375, mit denen Ingelram von Coucy, einer der Heerführer im Hundertjährigen Krieg, in einer Verschnaufpause nach dem Waffenstillstand von Brügge mit arbeitslos gewordenen Söldnern seine habsburgischen Erbansprüche durchzusetzen gedachte. Dass ausgerechnet die Eidgenossen durch ihren Einsatz und ihre Siege bei Buttisholz, Ins und Fraubrunnen die Gefahr abwandten, die Herzog Leopold III. von Österreich von seinem französischen Verwandten drohte, spricht nicht nur für die kluge Bündnispolitik des Habsburgers, der sich geschickt seiner Erbfeinde zu bedienen wusste, sondern zeugt auch für das taktisch nicht ungeschickte Vorgehen der Eidgenossen, die es vor einer unberechenbaren fremden Gefahr vorzogen, vorübergehend mit dem «kleinen» benachbarten Gegner gemeinsame Sache zu machen. Zehn Jahre später sollten sie bei Sempach auch mit ihm abrechnen.

Doch lässt es die Autorin nicht mit einer ausführlichen Darstellung der historischen Ereignisse und deren Auswirkungen bewenden. Ein ganz erheblicher Teil der Arbeit ist den Darstellungen des Guglerkrieges in der Historiographie und seinem Weiterleben in der lyrischen und dramatischen Dichtung, in Gedenkfeiern und in den bildlichen Darstellungen gewidmet. Einige – allerdings anderswo bereits edierte – Quellentexte, Lieder und Gedichte sowie 56 Abbildungen ergänzen die gesamt-haft gründliche, den Rahmen nüchterner Ereignisgeschichte immer wieder sprengende und deshalb gut lesbare Arbeit.

Sitten

Bernard Truffer

Freiburg: Die Stadt und ihr Territorium. Politische, soziale und kulturelle Aspekte des Verhältnisses Stadt-Land seit dem Spätmittelalter. Akten des Kolloquiums an der Universität Freiburg zur 500-Jahr-Feier des Eintritts von Freiburg in die Eidgenossenschaft. Publiziert von G. GAUDARD, C. PFAFF, R. RUFFIEUX. Fribourg, Editions Universitaires, 1981. 662 S.

Schon verhältnismässig kurze Zeit nach Abschluss des interdisziplinären wissenschaftlichen Kolloquiums, das aus Anlass der Freiburger Jubiläumsfeiern vom 23. bis 25. April 1981 an der Universität Freiburg i. Ue. abgehalten wurde und gleichzei-